



## Dem Miteinander mehr Sorge tragen



Peter Barmettler

### **Peter Barmettler, Sie treten bei den Ersatzwahlen für den Gemeinderat an. Wieso? Was ist Ihre persönliche Motivation?**

Mir ist wichtig, nicht nur Leistungen der öffentlichen Hand zu nutzen, sondern im Gegenzug auch etwas in die Gemeinschaft einzubringen. Ich habe eine von der Allgemeinheit finanzierte Ausbildung erhalten und möchte die erworbenen Kompetenzen zum Wohle aktueller und künftiger Generationen einbringen. Mir eröffnete sich bereits mit 25 Jahren in meiner damaligen Wohngemeinde Adliswil die Möglichkeit, im Stadtparlament mitzuarbeiten und zum Gemeinwohl beizutragen. Lokalpolitik wird oft unterschätzt: Hier werden die für uns im Alltag relevanten Fragen wie Schule, Strassen, Infrastruktur, öffentliche und soziale Sicherheit sowie das Leben im Alter entschieden. Das sind die Themen, die mich als Vater von drei Kindern im aktuellen Lebensabschnitt am meisten beschäftigen.

### **Formulieren Sie drei Ihnen wichtige politische Anliegen. Wofür stehen Sie ein?**

Im Gemeinderat würde ich mich dafür einsetzen, dass wir unsere Standortfaktoren, die Kilchberg so attraktiv machen, weiter stärken. Hierzu gehören ein breites Betreuungs- und Bildungsangebot, eine moderne In-

frastruktur und ein ausgeglichener Gemeindehaushalt. Zu den Pfeilern unserer lebenswerten Gemeinde gehören aber auch die Wirtschaft und das lokale Gewerbe, für welche wir ebenso gute Rahmenbedingungen sicherstellen müssen. Kilchberg soll neben Wohn- und Freizeitort gleichermaßen Arbeits- und Gewerbeort bleiben.

Ebenso stehe ich als Vertreter der FDP für eine vorausschauende Investitions- und Finanzpolitik ein. Diese muss sicherstellen, dass wir als Gemeinde unsere Investitionen aus eigener Kraft finanzieren können. Ich vertrete die Auffassung, dass die Gemeindeverwaltung eine gesunde Grösse aufweisen muss: Öffentliche Aufgaben müssen zuverlässig und in guter Qualität für unsere Wohnbevölkerung erfüllt werden, gleichwohl müssen aber auch die Finanzen nachhaltig im Lot sein.

### **Was möchten Sie als Gemeinderat bewirken/erreichen?**

Neben inhaltlichen Themen würde ich mich auch für eine moderne Verwaltungsführung stark machen. Verwaltungen sind zwar keine privatwirtschaftlichen Organisationen, dennoch unterstützt eine gesamtheitliche und zielgerichtete Führung die Leistungserbringung und somit das Wohl unserer Bevölkerung. Unsere Gemeinderätinnen und Gemeinderäte geraten immer mehr an ihre zeitlichen Grenzen und sind oft überlastet. Wollen wir das Milizsystem erhalten und stärken, müssen wir zwischen ausführenden Aufgaben, welche der Verwaltung obliegen, und den strategischen und politischen Aufgaben der Exekutive trennen. Die Exekutive sollte vermehrt von operativen Themen entlastet werden. Das schafft Kapazität für die so wichtige längerfristige Perspektive. Mit der Stärkung der Funktion des Gemeindegeldschreibers als Verwaltungsleiter hat die Gemeinde einen ersten wichtigen Schritt in diese Richtung

unternommen. Dies gilt es nun zu festigen, indem die Verwaltung, die Verwaltungsleitung und der Gemeinderat an diesem neuen Führungsverständnis festhalten und es im Alltag leben.

### **Weshalb sollen die Kilchberger Stimmberechtigten Sie wählen?**

Ich stehe mit der Familie mitten im Leben und auch mit der FDP mitten im politischen Spektrum. Ich respektiere andere Weltanschauungen und Meinungen und schätze den sachlichen Austausch und den Wettbewerb der besseren Argumente. Ich habe bereits im Stadtparlament von Adliswil mit allen Parteien zusammengearbeitet und auf Gemeinsamkeiten gesetzt. Unterschiede sollte man offen ansprechen und versuchen, dass sie die Gestaltung des öffentlichen Miteinanders nicht dominieren und damit blockieren. Hier sind alle Parteien und Strömungen gefordert. Ausserdem stehe ich dazu, dass gerade auch jüngere Einwohner mit Kindern am politischen Leben aktiv teilhaben und eine Stimme haben sollten.

### **Was mögen Sie privat an Kilchberg?**

Neben der schönen Aussicht auf den See und der zentralen Lage bei Zürich schätze ich die zeitgemässe Infrastruktur mit Hallenbad, Gutsbetrieb Uf Stocken und Volksschule. Auch der Charme des alten Dorfkerns und die Nähe zur Natur sind für mich wichtig. Was das soziale Leben angeht, sind wir Kilchbergerinnen und Kilchberger schon etwas zurückhaltend. Aber die meisten von uns haben Freude, wenn man in einen persönlichen Kontakt tritt und sich austauscht. In unserem Quartier herrscht ein offener Geist und man unterstützt sich über die Altersgrenzen hinweg gegenseitig.

### **Wo gibt es Verbesserungspotenzial? Was fehlt in Ihren Augen?**

An den letzten Gemeindeversammlungen vermisse ich schon ein we-

nig den gegenseitigen Respekt und das Ohr für die andere Seite. Hier sind wir alle gefordert, damit die Diskussionskultur wieder mehr Niveau bekommt. Wichtig scheint mir, dass man nach solch emotionalen und weitreichenden Entscheiden, wie den beiden Gestaltungsplänen Zentrum und Brunnenmoos, dem politischen Gegenüber wieder die Hand reicht und mit ihm und ihr gemeinsam eine Bratwurst oder ein Bier geniesst. Dem Miteinander müssen wir wieder mehr Sorge tragen.

**Gehen Sie am 9. Februar wählen!**

### **Wer kann kandidieren?**

Für die Stimmberechtigten der Gemeinde Kilchberg, die sich für das Amt als Gemeinderat interessieren, besteht die Möglichkeit, einen Wahlvorschlag bei der Abteilung Präsidiales einzureichen. Eingabefrist ist der 2. Dezember. Nach dieser Frist werden die vorgeschlagenen Kandidaten mit einer weiteren Publikation und einer Nachfrist von sieben Tagen, innert welcher die Vorschläge geändert oder zurückgezogen, aber auch neue eingereicht werden, veröffentlicht.

Würden dem Gemeinderat nach Ablauf der beiden Fristen nur zwei Wahlvorschläge vorliegen, könnten die Vorgeschlagenen in stiller Wahl gewählt werden. Da nun aber bereits bekannt ist, dass drei Personen kandidieren, erfolgt eine Urnenwahl am ordentlichen Wahlsonntag vom 9. Februar 2020. Bis dato (5. November 2019) sind noch keine offiziellen Wahlvorschläge eingereicht worden. *red.*

Anzeige

EINE NATIONALRÄTIN FÜR KILCHBERG

HERZLICHEN DANK!

grünliberale